

BHDLV

# INFOblatt

AUSGABE 16

SEPTEMBER, 2015.

## IN DIESER AUSGABE:

Vorankündigung  
der VI. DLT in  
B-H 2

Mitglied des  
BHDLV werden 6

Philosophische  
Fakultät in Tuzla 7

Schülerarbeiten 8

Wir stellen  
unsere Schule  
vor 12

Stipendien-  
programme 5  
14

Einladung zur VI.  
Deutschlehrer-  
tagung 15

## Vorankündigung der VI. Internationalen bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung



INTERNATIONALE BOSNISCH-HERZEGOWINISCHE DEUTSCHLEHRERTAGUNG



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT IN TUZLA  
16.10. - 18.10.2015



**MITGLIED  
WERDEN!**



# VORANKÜNDIGUNG

## VI. INTERNATIONALE BOSNISCH—HERZEGOWINISCHE DEUTSCHLEHRERTAGUNG

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

ich freue mich ganz besonders, alle recht herzlich zur **VI. Internationalen bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung** einzuladen, einer gemeinsam von unseren Mittlerorganisationen geleiteten Veranstaltung - dem Goethe-Institut Bosnien-Herzegowina, der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Botschaft in Sarajevo, der ZfA, der heurigen Schirmherrschaft und unserem Gastgeber, der Philosophischen Fakultät Tuzla, dem IDV und dem DLVRS.

Diese Besonderheit sei hier zu Beginn hervorgehoben, da unsere bisherige Zusammenarbeit immer mit einer erfolgreichen Deutschlehrertagung resultierte sowie die daraus entstandenen Synergien nutzte, und zum anderen das zunehmende Interesse an unserer Deutschlehrertagung wie im Inland so auch international anregte.

Ein hoch aktuelles Thema:

***Deutsch – Sprache der Zukunft  
Strategien und Möglichkeiten der  
sprachpolitischen Stärkung des  
Deutschen in Bosnien-  
Herzegowina***

sollte vom **16.10. – 18.10.2015 an der Philosophischen Fakultät Tuzla** bearbeitet und besprochen werden.

Der Tradition des BHDLVT entsprechend, haben wir das diesjährige Thema bewusst sehr weit gefasst, damit die Tagungsteilnehmer ihre vielfältigen Forschungsinteressen und -Schwerpunkte einbringen können. Den Ausgangspunkt für die vielfältigen Überlegungen bildet die Auffassung des sprachpolitischen Agierens in einzelnen gesellschaftlichen Umgebungen in Bosnien-Herzegowina, sowie auch in anderen Regionen. In diesem Jahr möchten wir uns im gewissen Maße von den didaktisch-methodischen Ansätzen der Vorjahre lösen und versuchen, uns den Konzepten und Formen eines eventuellen sprachpolitischen Agierens zuzuwenden.

Die Sprache sollte neben ihrer Form des Unterrichtsfaches oder genau in dieser Form ihre konkreten sprachpolitischen Einsatzmöglichkeiten finden, die in ihrem kommunikativen, funktionalen, medialen und kulturellen Kontext, also in all den klassennahen und –weiten Bereichen zu fördern sind.

Wenn die Unterrichtssprache ihre „didaktische Heimat“ verlässt, benötigt sie ein pragmatisches Minimum und wird zum Medium, zum Produkt unseres Verhaltens und Handelns. Auf einer Seite haben wir es mit der

Sprachvermittlung zu tun, während wir gleichzeitig auch an die gesellschaftliche Stellung der Sprache denken müssen, vor allem daran, was man mit der Sprache bewirken kann. Auf der anderen Seite hat sich der Spracherwerb schon weiter entwickelt und erlaubt inzwischen, die Sprache aus der auditiven in die visuelle Domäne zu überführen und eine zeitliche Ordnung in eine räumliche zu übertragen und somit schließlich das kulturelle und soziale Wissen zu externalisieren und zu objektivieren. Die sprachpolitischen als auch soziohistorischen, kulturellen und material-medialen Bedingungen, unter denen sich Sprache und Kommunikation realisieren, gehören heutzutage zu den wichtigen Fragestellungen innerhalb des Spracherwerbs.

Das Organisationskomitee hat sich bemüht, ein spannendes und hochaktuelles wissenschaftliches Tagungsprogramm mit Plenarvorträgen berühmter Experten aus dem DaF-Bereich und unterschiedlichsten Workshops aus allen Bereichen des DaF-Unterrichts vorzubereiten. Dies soll in gewohnter Weise eine Plattform für anregende Diskussionen über aktuelle Themen bieten.

Freuen Sie sich mit uns auf einen spannenden Austausch und seien Sie herzlich willkommen in der schönen Stadt Tuzla!



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES



INTERNATIONALE BOSNISCH-HERZEGOWINISCHE DEUSCHLEHRERTAGUNG



DEUTSCH  
SPRACHE DER ZUKUNFT

STRATEGIEN UND MÖGLICHKEITEN  
DER SPRACHPOLITISCHEN STÄRKUNG  
DES DEUTSCHEN IN BOSNIEN-HERZEGOWINA

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT IN TUZLA  
16.10. - 18.10.2015



# STIPENDIEN

## ZUR TEILNAHME AN DER VI. DEUTSCHLEHRERTAGUNG

Die VI. bosnisch-herzegowinische Stipendien zur Teilnahme an der DLT 2015. Deutschlehrertagung findet vom 16.10.-18.10.2015 an der Philosophischen Fakultät der Universität Tuzla statt. **Bewerben Sie sich rechtzeitig für ein umfangreiches Fortbildungsprogramm.** Anmeldefrist: 01.10.2015

Das Motto der diesjährigen DLT ist „Deutsch – Bekanntheit der StipendiatInnen: 02.10.2015 Sprache der Zukunft Strategien und Möglichkeiten der sprachpolitischen Stärkung des Deutschen in Bosnien-Herzegowina“.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf der Webseite des BHDLV [Stipendienbewerbungen 2015](#)

Stipendien: Ihre Stipendienbewerbungen (mit Lebenslauf) senden Sie bitte an: [mirza.kovacevic@sarajevo.goethe.org](mailto:mirza.kovacevic@sarajevo.goethe.org)

Das Goethe-Institut unterstützt auch in diesem Jahr die DeutschlehrerInnen aus BiH mit ca. 100



## IDV

Diesjährige Deutschlehrertagung findet unter der Schirmherrschaft des IDV statt.



# IDV

Der Internationale Deutschlehrerverband

# BHDLV BEIM IDV-ARBEITSTREFFEN 2015 IN LÜBECK

SPRACHENPOLITISCHES AGIEREN VON VERBÄNDEN– B. HEDZIC



Im Zeitraum vom 27.07. – 01.08.2015 haben sich mehr als 100 an zentralen Positionen verantwortliche Akteurinnen und Akteure für Deutsch als Fremdsprache (DaF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) aus mehr als 70 Ländern zum 9. Arbeitstreffen des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbandes (IDV) in der Hansestadt Lübeck getroffen. BHDLV war mit zwei Lehrerinnen, der Präsidentin Dubravka Vukadin und der Vizepräsidentin Lara Hedzic vertreten. Leitthema der Tagung war Sprachenpolitisches Agieren von Verbänden. Die Deutsche Auslandsgesellschaft hat die im Wesentlichen vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland finanzierte Veranstaltung ausgerichtet. BHDLV war auch aktiv bei der Präsentation von Bosnien-Herzegowina dabei.

BHDLV und IDV in Lübeck– 2015

Die PDF-Datei ([hier klicken](#)) soll via Bildern und Text einen schnellen Einblick in den Verlauf und in

**IDT**

INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERTAGUNG

31.07.–04.08.2017 in Freiburg

**IDT**

**FRIBOURG  
FREIBURG  
2017**

**BRÜCKEN GESTALTEN – MIT DEUTSCH  
VERBINDEN:**

**Menschen – Lebenswelten – Kulturen**

# BHDLV - Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband



Allgemein

Fortbildung

Fotogalerie

Nachrichten

Tagungen



**Jetzt Mitglied  
werden!**



WERDEN SIE UNSER  
MITGLIED UND

BLEIBEN SIE AUF DEM  
LAUFENDEN

- NEUSTE INFORMATIONEN AUS DEM DaF- BEREICH
- BOSNISCH-HERZEGOWINISCHE DEUTSCHLEHRERTAGUNGEN
- INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERTAGUNGEN
- STIPENDIEN
- FREUNDSCHAFTEN UND BEKANNTSCHAFTEN ZWISCHEN DEN GERMANISTEN WELTWEIT
- BÜCHERMESSEN
- INFOBLÄTTER MIT INTERESSANTEN UND AKTUELLEN BERICHTEN
- RECHTEN UND PFLICHTEN DER DEUTSCHLEHRER IN UNSEREM LAND SCHÜTZEN
- ...



[www.bhdly.de](http://www.bhdly.de)

[bhdly.info@gmail.com](mailto:bhdly.info@gmail.com)





**FILOZOFSKI FAKULTET  
UNIVERZITET U TUZLI**

**WIR STELLEN UNS VOR:**

Institut für deutsche Sprache und Literatur

Universität Tuzla

## Philosophische Fakultät in Tuzla

Universität Tuzla  
Philosophische Fakultät  
Institut für deutsche Sprache und Literatur

Lehrpersonal:

Univ.-Prof. Dr. Meliha Hrustić  
Univ.-Doz. Dr. Ivica Tokić  
Univ.-Doz. Dr. Azra Bešić

Mitarbeiter:

Dr. Jasmina Đonlagić, wiss. Assistentin  
Mr.sc. Alma Halidović, wiss. Assistentin  
Vahid Puškarević, MA  
Merima Delić, MA  
Ivana Filipović  
Nusreta Nuhanović  
Nesiba Suljkanović  
Lejla Mehmedović

Das Institut für deutsche Sprache und Literatur wurde 1998 gegründet. Seitdem haben an unserem Institut um die 700 Studenten studiert. Das BA-Studium dauert 8 Semester (240 ECTS), nach dem Abschluss erhält der Student den Titel bachelor njemačkog jezika i književnosti. Während des Studiums haben sowohl die Studenten als auch die Mitarbeiter die Möglichkeit, von vielen Projekten zu profitieren, die wir zusammen mit unseren Partnerinstituten auf die Beine gestellt haben (z.B. die Partnerschaft mit der Universität Regensburg, neuerdings mit der Universität Konya). Die Studenten haben auch die Möglichkeit an vielen kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen, die das Institut für deutsche Sprache und Literatur

organisiert (z.B. die Präsentation der Bücher bzw. der Monographien, die Literaturabende, wo bekannte Schriftsteller aus dem deutschsprachigen Raum ihre Werke vorstellen etc.). Seit sechs Jahren hat unser Institut ein Projekt mit der Grundschule „Jala“, wo unsere Studenten das ganze Jahr durch Unterricht für die fünfte Klasse organisieren und somit die Möglichkeit haben, gewisse Erfahrungen als zukünftige Lehrer zu sammeln.

Auch nach dem Studium pflegen wir Kontakte mit unseren Studenten und verfolgen ihren beruflichen Werdegang. Die meisten unserer ehemaliger Studenten arbeiten im Bildungswesen (in den Schulen, aber auch an diversen Universitäten im Lande und im vor allem deutschsprachigen Ausland). Viele arbeiten heute auch in der freien Wirtschaft, als Übersetzer in einheimischen und ausländischen Firmen, als Gerichtsdolmetscher, bei diversen Verlagen oder in Medien.



# SCHÜLERARBEITEN

MEDIZINSCHULE BIHAC- LEHRERIN: SELMA HANDUKIC



## PROFESSOR X!

Sejla Bratic, Berina Sahinovic, Jasmina Dizdarevic, Dzenan Muric, Irfan Ljubijankic

Mein Name ist Anna und ich lebe in Berlin. Im Urlaub bin ich mit meinem Bruder bei meinem Opa in Hamburg.

Meine Oma singt nur, aber Opa ist typisch verrückt. Er erzählt nur Geschichten aus der Vergangenheit. Das einzige was mich von ihnen retten

kann, sind mein Handy und ein Buch, das ich mir zum Lesen mitgebracht habe. Leider,

als ich aufstand, konnte ich mein Handy nicht finden, es ist verschwunden. Jemand hat es gestohlen oder ich habe es verloren. Weil ich faul bin, um selbst zu suchen, fragte ich meinen Opa um Hilfe.

Und erst jetzt beginnt der Wahnsinn.

Anna: Opa, ich habe mein Handy verloren. Hast du eine Idee wo es sein könnte?

Opa: Das ist der Fall für Professor X!!

Oma: Bitte nicht!

Anna: Was? Wer ist Professor X? Natürlich ist es schon wieder. Allein meine Schuld.

Opa: Niemand weiß wer er ist, seine Identität ist geheimlich.

Oma: Du warst derjenige.

Opa: Er hat Menge von Fällen

gelöst, und ist trotzdem heimlich geblieben.

Oma: Du warst derjenige Narr.  
>Opa: Ha, das war ich? Bist du glücklich jetzt?

>Oma: Nein!

>Anna: Ich suche ihn schon allein. Opa:

Nein, Wann hast du das letzte Mal deine Unterwäsche gesehen?

>Anna: Du meinst das Handy?

>Opa: Ja, das Ding's -bums.

>Anna: Letzte Nacht.

Opa: Wenn du ihn vor dem Schlafen gesehen hast, und wenn unser

Haus gelb ist und die Zitronen ätzend schmecken, und der Wind wehte

stark, dann brach Superman in dein Schlafzimmer ein und Professor X hat den Fall gelöst.

Anna: Wie stehst du zu der Psychiatrie?

Opa: Ich mache nur Spaß, gehen wir ins Schlafzimmer, um nach Hinweisen zu suchen. Als wir das Schlafzimmer betreten, fiel meine Aufmerksamkeit auf eine Tüte

Chips. Opa hat nach Hinweisen gesucht. Ich sagte ihm, dass ich keine

Chips esse, und das die Tüte vielleicht ein Hinweis ist.

>Opa: Anna siehst du das?

>Anna: Nein, was denn?

Opa: Die Spuren von Krummeln. Mal sehen wo sie hinführen.

Wir folgten den Spuren nach, sie führten zu dem Zimmer gegenüber. Das ist das

Zimmer von meinem Bruder. Als Opa in das Zimmer platzte, erschreckte er

meinen Bruder.

Opa dampfte das Licht und setzte meinen Bruder auf einen Stuhl, um ihn zu befragen.

Opa: Wo warst du letzte Nacht gegen 10

Uhr?

Bruder: In meinem Zimmer? Warum denn das?

Opa: Hast du Chips gegessen?

Bruder: Nein, meine Chips ist verschwunden.

In diesem

Augenblick sprang mein Hund Floki unter dem Bett aus. Er war voll von

Krummeln, mit meinem Handy in der Mund. Beide Fälle waren gelöst.

Opa: Wieder einmal hat Professor X das Geheimnis gelüftet, Mein Opa ist verrückt aber er ist auch der beste Detektiv auf der Welt.

\*die Schülerarbeiten sind authentisch und wurden der Lektur nicht unterzogen

# Krimigeschichte

Ena Okic, Almira Kasupovic, Melisa Salihovic, Jasmin Susnjar, Elvir Sabic

Monika war ganz allein zu Hause. Ihre Eltern waren im Theater. Plötzlich klingelte es an der Tür. Die Nachbarin wollte Zucker, sie macht eine Torte und hat nicht genug. Sie ging ins Haus und Monika gabte ihr das Zucker. Sie bedankte sich und ging nach Hause. Nach einer Stunde klingelt es an der Tür schon wieder. Es war ein alter Mann. Er fragte Monika, ob er telefonieren kann. Monika sagt ihm, dass er das kann, und der Alte ging zur Kommode wo das Telefon war. Er beendete den Anruf und bedankte sich bei

Monika. Dann ist er gegangen. Monika sah ans Fenster, der Alte stieg ins Auto. Nach einer halben Stunde kommen Monikas Eltern zurück. Die Mutter ging ins Schlafzimmer und sah ihre Kommode offen. Dann sah sie das eine ihre Armbanduhr fehlt und der goldene Schmuck ist nicht da. Sie fragte Monika, und sie erzählte ihr die ganze Geschichte. Für Monikas Eltern war alles klar. Der Alte ist ein Dieb. Sie rufen sofort die Polizei an. Sie erzählen dem Kommissar die Geschichte. Sie suchten den alten Mann, aber er war

nicht in der Stadt. Sie dachten, dass das Telefonieren eine Ausrede war, und er hat seinen Komplizen angerufen, und ist mit ihm weggefahren. Zwei Wochen später sah der Vater seine Armbanduhr auf einem alten Mann. Er dachte, dass das dieser alte Mann war. Er rief die Polizei an. Sie haben den Mann verhaftet, aber es war nicht dieser Mann. Monika hat das gesagt. Dann hat dieser alte Mann gesagt, dass er diese Uhr von einer Frau gekauft hat. Diese Frau lebt in Monikas Nachbarschaft. Es war alles klar. Und Monika und ihre Eltern können es nicht glauben. Sie finden auch den

**Die Schüler der zweiten Klasse der Medizinschule in Bihac haben Krimigeschichten geschrieben**

# Allein zu Hause

Amina Prosic, Zerina Alicevic, Neira Zoric, Hajra Kanuric, Sejla Orascanin

Es ist drei Uhr morgens. Die Eltern waren auf einer Hochzeit in der Schweiz und Annas Bruder Markus hatte bei einem Freund in das Haus herein und übernachtet. Anna war allein zu Hause. Sie war den ganzen Tag in der Stadt mit ihrer Freundin Marlena. Marlenas Eltern arbeiten in einem Kino, deswegen hatten die zwei freie Karten für den Film „Mädels drei Uhr morgens schief Abend“. Nach dem Film ging Anna zu Fuß nach Hause. Als sie nach Hause

kam, hatte sie wirklich auch etwas zu sehen. Die Tür war gebrochen. Plötzlich hatte Anna Angst. Sie ging in das Haus herein und übersuchte das ganze Haus. Nichts hat gefehlt, alles war da. Sie dachte, dass die Tür vielleicht ihr Hund Jonny zerbrochen hat, das arme Mädchen, wenn sie wüsste, was passieren wird. Um drei Uhr morgens schief Anna ein und plötzlich hörte sie ein seltsames Geräusch aus der Küche. Sie ging die Treppen unter und dann sah sie ihn. Ein großer Mann mit langen schwarzen Haaren stand vor ihr. Er trug eine schwarze Jacke, schwarze Schuhe und schwarze Lederhandschuhe. In einer Hand hielt er einen großen Messer und in der anderen einen Beutel voller Geld. Anna fing an zu schreien. Zum Glück hörte Annas Nachbar ihre Schreie, aber leider war er nicht genug schnell, um Anna zu retten. Als der Nachbar in die Küche kam, lag Anna schon auf dem Boden voller Blut. Neben ihr stand nur ein schwarzer Lederhandschuh.



# SCHÜLERARBEITEN

MEDIZINSCHULE BIHAC– LEHRERIN: SELMA HANDUKIC



## Typisch deutsch –typisch bosnisch

Da wir uns in der Stunde mit dem Thema „Essen und Trinken“ beschäftigt haben und dabei viele, neue Sachen gelernt haben, haben sich die Schüler entschieden ein Projekt zu machen. Sie haben sehr viel recherchiert, Informationen im Internet gesucht, deutsche Kochbücher gefunden, Plakate und Präsentationen gemacht und sie haben einige Rezepte ausprobiert. Sie haben in Gruppen gearbeitet, Bilder gemalt, Fotos gedruckt, Texte und Rezepte geschrieben und haben einander geholfen. Die Zusammenarbeit war in der ganzen Klasse zu sehen. Was auch sehr wichtig ist, dass die Schüler eigentlich auch Landeskunde kennengelernt haben und dass sie eingesehen haben, wie man noch besser die Sprache lernen und können kann. Sie waren froh, dass sie jetzt Vieles und auch Neues über Deutschland

wissen. Typisch deutsches Essen zu suchen, hat sie auch zu anderen Informationen gebracht, und sie waren beeindruckt zu erfahren, dass viele Sachen, die sie alltäglich benutzen, aus Deutschland kommen.

Wenn alles fertig war, hatten sie Präsentation vor der ganzen Klasse, da die anderen Gruppen die bosnische Küche als ihr Projekt hatten. Die Schüler

haben sehr viele Fragen der „Gegengruppe“ gestellt und haben interessante Antworten bekommen.

In der Deutschstunde lernt man neue Vokabeln, Grammatik, Kommunikation, aber auch was Königsberger Klopse, Kartoffelsalat, Schwarzwälder Kirschtorte sind. Die Schüler waren sehr froh während sie das Projekt durchgeführt haben und jetzt haben sie auch neue Ideen im Blick. Einige ihrer Arbeiten sind



## AMINA PROSIC

### 4. Platz bei der Kantonalen Deutscholympiade, Niveau A2

Dieser Wettbewerb war für mich eine wunderschöne Erfahrung.

Ein kleines Abenteuer. Ich liebe solche Sachen. Ich habe viele nette Leute kennengelernt.

Wir haben viel geredet und die einen von den anderen gelernt. Jenige schöne Sachen kann man in so kurzer Zeit lernen. Wir alle waren da mit einer Gabe

und mit nur einem Ziel-den Besten zu finden. Für mich waren wir alle gleich gut. Ich habe ziemlich gutes Ergebnis erreicht. Aber das Schlimmste vor allem war das, dass mein Klassenlehrer nicht so zufrieden war, ihm war das völlig egal. Wenigsten war meine Klasse stolz auf mich. Das alles kann ich nur unserer Deutschlehrerin verdanken.



# DABEI SEIN!

## INTERNATIONALE DEUTSCHOLYMPIADE

17.-30.7.2016  
BERLIN



### 17.-30. JULI 2016 IN BERLIN

## INTERNATIONALE DEUTSCHOLYMPIADE

Die Internationale Deutscholympiade hat das Ziel, junge Menschen im Ausland für die deutsche Sprache zu begeistern und ihnen die Türen zur deutschen Wissenschaft, Kultur und

Wirtschaft zu öffnen sowie die sie begleitenden Lehrerinnen und Lehrer zu einem internationalen Erfahrungsaustausch zu Fragen der Bildung und Erziehung junger Menschen anzuregen.



## PRVA OSNOVNA SKOLA

GRUNDSCHULE PRVA OSNOVNA SKOLA—BOSANSKA KRUPA

# Wir stellen unsere Schule vor



# Willkommen in unsere Schule!

**Selma Okic**

Unter dem wunderschönen Berg Hum, im Grünen, befindet sich unsere Schule, die den Namen „Prva osnovna“ trägt.

Sie wurde im Krieg, im Jahre 1993 gegründet.

Diese Schule besuchen zurzeit 560 Schüler.

Das Gebäude verfügt über 11 Klassenräume. In der Schule sind 58 Lehrer tätig.

Im Schulgebäude und in der Turnhalle werden in der unterrichtsfreien Zeit verschiedene AG-s angeboten. So können die Kinder ihr Wissen und ihre Kreativität zeigen.

Unsere Schüler lernen zwei Fremdsprachen und zwar Englisch und Deutsch als erste oder zweite Fremdsprache.

Sie nehmen auch an vielen verschiedenen Wettbewerben in den Fächern Mathematik, Bosnisch, Deutsch, Englisch, Werken, Informatik, Religion usw. teil und sind sehr erfolgreich. Auch in den sportlichen

Wettbewerben erzielen unsere Schüler hohe Leistungen.

Wir unterstützen auch viele humanitäre Aktionen und helfen damit unseren Mitschülern oder anderen hilfsbedürftigen Menschen aus unserer Gemeinde.

Im Dezember 2014 haben unsere Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern und mit der Unterstützung des Elternbeirats einen Kuchenverkauf, eine Kunstausstellung und ein Konzert des Schulchors organisiert und mit dem verdienten Geld einer kranken Schülerin der siebten Klasse geholfen.

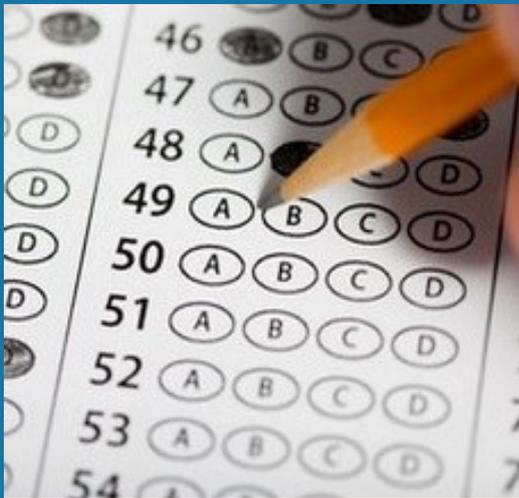
Am 28. April feiert unsere Schule ihren Geburtstag und dieser Tag wird durch ein Schulfest schön gefeiert.

In unserer Schule sollen sich alle Kinder wohlfühlen. Wir möchten sie zu einem selbstständigen kooperativen Lernen mit Freude und ohne Angst führen.



# Stipendienprogramme

Für Sie ausgesucht: E. Cosic



## WETTBEWERBE

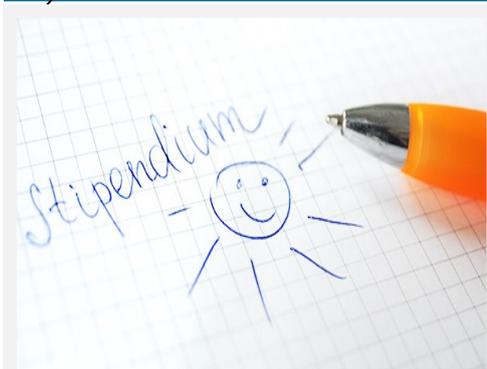
Ergebnisse der kantonalen Wettbewerbe der deutschen Sprache in Bosnien und Herzegowina

European Commission  
**ERASMUS  
MUNDUS**

## Fortbildungen mit ERASMUS

Die Europäische Union vergibt europaweit Stipendien für die Teilnahme an Fortbildungen, viele Kolleginnen und Kollegen sind aber nicht darüber informiert oder unsicher, wie sie sich im neuen Programm Erasmus+ um ein Stipendium bewerben können.

Sie finden hier alle Informationen und viele Tipps, wie Sie sich erfolgreich um ein Stipendium für eine vollfinanzierte ein- oder zweiwöchige Fortbildung am IIK bewerben können.



## IIK- Stipendien

[IIK Stipendien-  
ausschreibung  
Deutsch als  
Fremdsprache 2016](#)

# DAAD

Stipendienangebot des Deutschen Akademischen  
Austausch Dienstes 2015/2016

# Einladung

*Der bosnisch-herzegowinische Deutschlehrerverband freut sich  
alle DaF- Lehrerinnen und DaF-Lehrer  
aus dem ganzen Bosnien und Herzegowina  
an der VI. Internationalen bosnisch-herzegowinischen  
Deutschlehrertagung in Tuzla begrüßen zu dürfen.*

Die VI. Internationale bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung findet  
vom 16.10. – 18. Oktober 2015 an der Philosophischen Fakultät in Tuzla  
unter dem Motto:

***Deutsch – Sprache der Zukunft;  
Strategien und Möglichkeiten der sprachpolitischen Stärkung  
des Deutschen in Bosnien-Herzegowina***  
statt und wird unter der Schirmherrschaft des IDV veranstaltet.

Die diesjährige Teilnahme des ganzen IDV-Vorstands ist für uns eine große Ehre.  
Das Thema wird in einigen Plenarvorträgen, Foren und vielen Workshops bearbeitet  
und besprochen.

Von Ihnen wird eine aktive Teilnahme am Tagungsgeschehen erwartet.

Näheres über das Tagungsprogramm ist bald  
unserer Webseite [www.bhdly.de](http://www.bhdly.de) zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dubravka Vukadin  
Präsidentin des BHDLV

# UNSERE PARTNER

Danke!



# IMPRESSUM



**BHDLV**– Bosnisch herzegowinischer Deutschlehrerverband  
Udruzenje nastavnika njemackog jezika Bosne i Hercegovine

**Präsidentin** Dubravka Vukadin

**Anschrift** Gaj V/77  
70 230 Bugojno  
Bosnien und Herzegowina

Tel./Fax. +387 30 251 949  
E-Mail [bhdlv.info@gmail.com](mailto:bhdlv.info@gmail.com)  
Web [www.bhdlv.de](http://www.bhdlv.de)

**Haftungshinweis**

*Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.*

